

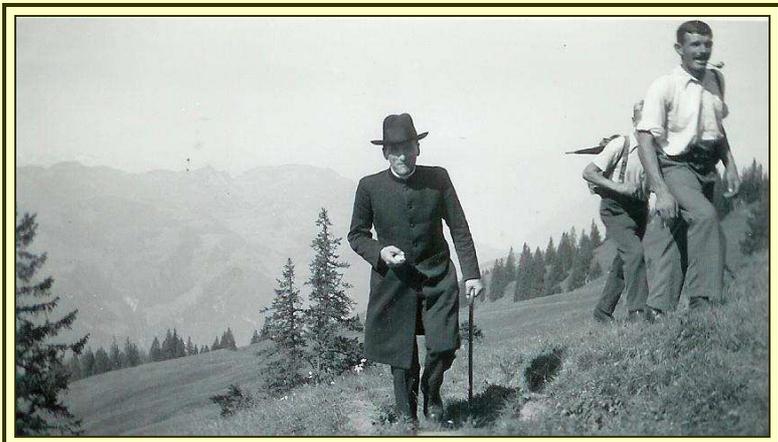
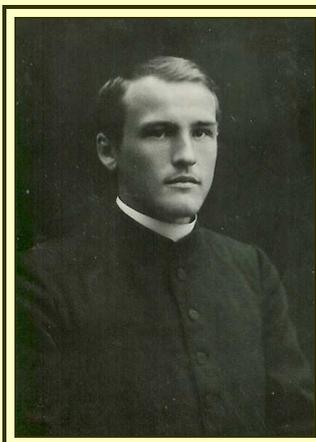
„Grossweid Seil“



1933 „Den 3. Juni wurde die Seilanlage vom unteren Schachen in die Grossweid auf Illgau erstellt; Ersteller ist alt Verwaltungsrat Franz Betschart 1876-1961 hinter der Kirche“.

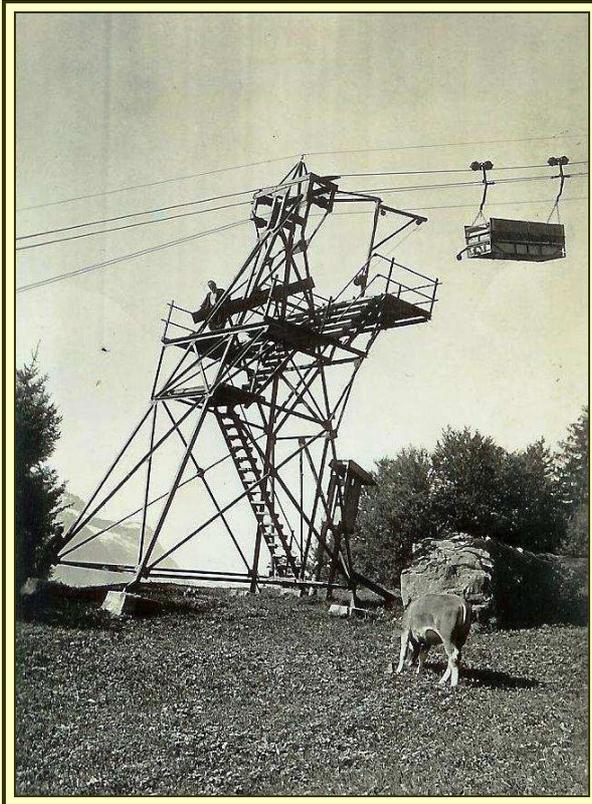
1936 „Am 19. Juli verunglückte am Drahtseil, dessen Sohn Josef Betschart 1908-1988 wobei er eine schwere Beinverletzung erlitt, der Unfall geschah bei der Talstation. Trotzdem wurde dieses schwindelerregende Bähnlein, das nur für Waren erbaut war, oft von Leuten benutzt, um „ringer“ auf Illgau zu kommen.

In jenen Jahren war der geistliche Bruder des Besitzers Dekan Josef Betschart („Krämers Heer“) sommers oft hier in der Grossweid zu längeren oder kürzeren Ferien; die hl. Messe las er jeweils in der Herz-Jesu Kapelle im Zingelberg.

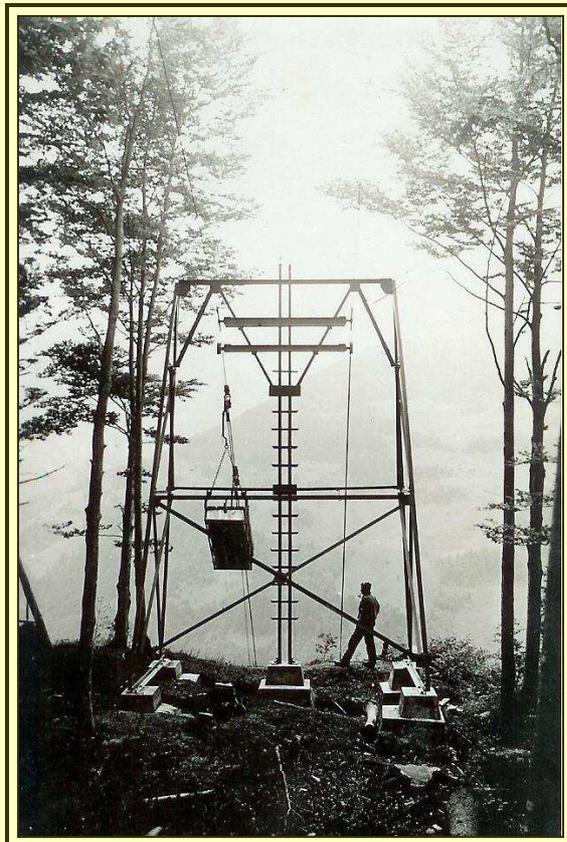


In jungen Jahren,

Dekan Josef Betschart 1886 und Alois Heinzer 1903 Flüelenberg



Masten auf der Zinglen



Masten auf der Illgauerfluh

1979 Abbruch des Drahtseils, das schon länger nicht mehr in Betrieb war.
Das „Seilhüttli“ wurde stehen gelassen, und wird als Remise benutzt.